



GILBERT HUGEL, Kandidat

# Gilbert HUGEL

Métallurgiste - Sélestat  
Secrétaire Fédéral du Bas-Rhin  
du Parti Communiste Français

---

**Kandidat der  
Französischen Kommunistischen Partei  
für die Volkseinigung und den Sieg  
des Gemeinsamen Programmes**

---

Eventueller Stellvertreter :

## Barthélémy SONZOGNI

Métallurgiste  
Conseiller Municipal de Barr

*Madame, Monsieur,*

Wir rufen Sie auf für die Kandidaten zu wählen, die die Kommunistische Partei vorstellt, in der tiefen Überzeugung, dass, indem Sie kommunistisch wählen, Sie das sicherste Mittel auswählen um ihr Leben zu ändern, um es schöner und glücklicher zu gestalten, für Sie, Ihre Kinder, Ihre Familie.

Diese Wahlen werden zweifelsohne eine ausserordentliche Bedeutung haben. Das allgemeine Wahlrecht muss in eindeutigster Weise die Politik des jetzigen Regimes verurteilen und sich für die Annahme und die Durchführung des gemeinsamen Regierungsprogrammes aussprechen, das zwischen den Linksparteien abgeschlossen wurde.

Kommunistisch wählen bedeutet für diejenige Partei wählen, die unbestreitbar, seit dem ersten Tage, das Regime gebrandmarkt hat, das für die Krise verantwortlich ist, deren schwerwiegenden Konsequenzen jedermann heute einschätzen kann. Es bedeutet für diejenige Partei wählen, die gleichzeitig unermüdlich zu Gunsten der Einigung der Linken auf der Grundlage eines gemeinsamen Programmes wirkte.

★ ★

Wie könnten wir es zulassen, dass die unvorstellbaren Vergeudungen weitergehen, die jeder-mann feststellen kann? Auf der einen Seite eignet sich eine winzige Minderheit der Bevölkerung eine Masse von Kapitalien an, die sie für allerlei Spekulationen benützt, wo sie doch für sozial nützliche Werke eingesetzt werden könnten. Auf der anderen Seite schliesst man Betriebe, zerstört man Ernten, wirft man Werktätige und junge Diplomierte auf die Strasse und lässt die Intelligenz und das Talent von Millionen Kindern brachliegen.

Wie könnten wir weiterhin zusehen wie die Gaullisten und die Zentristen das Elsass den multi-nationalen Trusts opfern die von der westdeutschen Wirtschaft beherrscht sind.

Jawohl, Frankreich könnte reich sein, es wäre schön in diesem Lande zu leben, wenn man der Vergeudung ein Ende setzen würde, die das Werk der Finanzmagnaten und ihrer Vertreter ist — UDR, Unabhängigen, Zentristen —, die seit 15 Jahren die Macht in der Hand haben,

Jawohl, es wäre gut im Elsass zu leben, machte man endlich Schluss mit dem politischen Monopol der Gaullisten und Zentristen, die aber auch keines unserer ureigenen Probleme gelöst haben, die während 15 Jahren das Vertrauen der Elsässer missbraucht haben, trotz unserer Warnungen.

Wir rufen Sie auf kommunistisch zu wählen, denn wir denken an das alles, an das Glück, das so viele Werktätige, so viele Familienmütter endlich erleben könnten.



# Das gemeinsame Regierungsprogramm

das wir Ihnen vorschlagen entspricht diesem Wunsch, da es die Durchführung von unvergleichbar umfangreichen und tiefgehenden sozialen Massnahmen vorschlägt.

Eine Regierung der geeinigten Linken wird sofort folgendes verwirklichen: die allgemeine Erhöhung der Löhne, der Mindestlohn von 1.000 F, die Herabsetzung des Rentenalters, die Kürzung der Arbeitszeit, die Verbesserung des Loses der älteren Personen, die Erleichterung der Besteuerung, die auf der schaffenden Bevölkerung lastet, die Durchführung einer Politik der sozialen Wohnungen, die Ausdehnung der Rechte der Werktätigen in den Unternehmen, die Achtung der lokalen Vorteile auf dem Gebiet der Sozialversicherung, deren Verbesserung, insbesondere die unentgeltliche ärztliche Betreuung.

Die Interessen der Bauern, des Kleinhandels, des Handwerks, der liberalen Berufe, werden garantiert.

Die Anwendung des Programmes wird sich auch durch eine wirkliche Förderung der Frau und durch die Eröffnung begeisternder Perspektiven für die Jugend ausdrücken.

Gleichzeitig werden die Rechte der Bürger erweitert und ihre Ausübung gesichert. Das politische Leben wird demokratisiert.

Eine volle Entfaltung des Elsass im Rahmen eines ostfranzösischen Wirtschaftsgebiets welche die notwendigen Kräfte freimachen würde für einen Entwicklungsrhythmus ähnlich demjenigen anderer Rheinländer.

Eine neue Aussenpolitik wird aktiv zur Entspannung, zur Abrüstung und zum Frieden führen.

Die Mittel sind vorhanden um diese Änderungen durchzuführen. Die Finanzierung aller dieser vorgesehenen Massnahmen ist gesichert. Eine

neue Wirtschaftspolitik, die sich durch die neuen Nationalisierungen und die demokratische Planung auf den öffentlichen Sektor stützt, wird das rasche Anwachsen der Früchte der Arbeit und ihre bessere Verteilung erlauben. Sie wird der Vergeudung des nationalen Reichtums und den unerhörten Privilegien der grossen Gesellschaften ein Ende setzen, sie wird wirklich die Inflation und die Spekulation verurteilen.

Was die uns Elsässer so teuer gewordenen Probleme anbelangt, haben wir dem Gemeinsamen Programm ein Dokument beigelegt welches die sofortigen Lösungen aufzeigt hinsichtlich der Zweisprachigkeit, der im Kampf erworbenen sozialen Vorteile, der demokratischen- und Gemeindefreiheiten.

## SIE WERDEN KOMMUNISTISCH WÄHLEN,

weil keine soziale und nationale Fortschrittspolitik möglich ist ohne eine starke Kommunistische Partei, die weitgehend im Parlament vertreten ist.

## SIE WERDEN KOMMUNISTISCH WÄHLEN,

weil die Französische Kommunistische Partei ohne Schwächen den Kampf gegen das Regime der Hochfinanz, für die Einigung der Linkskräfte, für eine demokratische Änderung geführt hat und weiterführt.

## SIE WERDEN KOMMUNISTISCH WÄHLEN,

weil die Verstärkung der Kommunistischen Partei eine hauptsächliche Garantie der Anwendung des gemeinsamen Programmes und insbesondere der sozialen Massnahmen ist, treuer Ausdruck Ihrer Bedürfnisse und Ihres Strebens

## *Sie werden kommunistisch wählen*



Barthélémy SONZOGNI  
Remplaçant éventuel

um die Ungerechtigkeit des Wahlgesetzes auszugleichen welches die Kommunistische Partei so schwer schädigt und ihre gerechte Vertretung in der Kammer von Morgen verweigern könnte.

**Wählt**

**Gilbert HUGEL**

und

**Barthélémy SONZOGNI**

**ACHTUNG!** Schreiben Sie nichts auf den Stimmzettel. Streicht keinen Namen. Macht keinerlei Zeichen. Ihre Stimme wäre ungültig.



# Le Programme commun de gouvernement

que nous vous proposons répond à ce souhait puisqu'il prévoit la mise en oeuvre de mesures sociales d'une ampleur et d'une portée sans précédent.

Ce qu'un gouvernement de la gauche unie réalisera tout de suite, c'est notamment : le relèvement général des salaires, le salaire minimum à 1.000 frs, l'abaissement de l'âge de la retraite, la réduction de la durée du travail, l'amélioration du sort des personnes âgées, l'allègement de la fiscalité pesant sur la population laborieuse, la mise en oeuvre d'une politique de logement social, l'extension des droits des travailleurs dans les entreprises, l'amélioration de la Sécurité sociale notamment la gratuité des soins et le maintien de nos avantages locaux.

Les intérêts des paysans, ceux du petit commerce, de l'artisanat des professions libérales seront garantis.

L'application du programme se traduira aussi par une véritable promotion de la femme et par l'ouverture de perspectives enthousiasmantes pour la jeunesse.

En même temps, les droits des citoyens seront élargis et leur exercice assuré. La vie politique sera démocratisée.

Une politique extérieure nouvelle contribuera activement à la détente, au désarmement et à la Paix.

Le plein épanouissement de l'Alsace dans le cadre d'une région économique de l'Est qui dégagera les forces nécessaires pour un rythme de développement analogue à celui des autres pays rhénans.

Les moyens existent pour opérer ces changements. Le financement de toutes les mesures prévues est assuré. Une nouvelle politique économique, qui s'appuiera sur le secteur public étendu par les nouvelles nationalisations et sur la planification démocratique, permettra la croissance plus rapide des fruits du travail et leur meilleure répartition. Elle mettra fin aux gâchis des res-

sources nationales et aux privilèges exorbitants des grosses sociétés, elle combattrra réellement l'inflation et la spéculation.

Et en ce qui concerne les problèmes si chers aux Alsaciens, nous avons proposé dans un document annexe au Programme Commun des solutions immédiates pour le bilinguisme, les avantages sociaux acquis par des générations de luttes, les libertés démocratiques et communales.

## **VOUS VOTEREZ COMMUNISTE**

parce qu'il n'y a pas de politique de progrès social et national qui soit possible sans un Parti Communiste fort et largement représenté au Parlement.

## **VOUS VOTEREZ COMMUNISTE**

parce que le Parti Communiste Français a mené et mène une lutte sans faiblesse contre le pouvoir de la haute finance, pour l'union des forces de gauche, pour un changement démocratique.

## **VOUS VOTEREZ COMMUNISTE VOUS VOTEREZ UTILE**

Toutes les nouvelles voix communistes s'additionneront aux dizaines de milliers de voix communistes que notre parti récolte à travers toutes les élections, aux millions de voix communistes du pays tout entier. Ainsi chaque voix communiste servira elle aussi à faire du Parti Communiste la force déterminante du changement politique que vous désirez.

## **VOUS VOTEREZ COMMUNISTE,**

parce que le renforcement du Parti Communiste est une garantie essentielle de l'application du programme commun, et notamment des mesures sociales, expression fidèle de vos besoins et de vos aspirations.

## **VOUS VOTEREZ COMMUNISTE**

Pour compenser l'injustice de la loi électorale qui défavorise le Parti Communiste et qui risquerait de ne pas lui donner une représentation suffisante dans l'Assemblée Nationale de demain.

## **VOTEZ**



**Barthélémy SONZOGNI**

Remplaçant éventuel :

# **Gilbert HUGEL**

et

# **Barthélémy SONZOGNI**

**ATTENTION !** N'inscrivez rien sur le bulletin de vote. Ne barrer aucun nom. Ne faites aucun signe. Autrement votre vote sera nul

Vu : le Candidat

I.C.A.L. - Strasbourg





GILBERT HUGEL, candidat

# Gilbert HUGEL

Métallurgiste - Sélestat  
Secrétaire Fédéral du Bas-Rhin  
du Parti Communiste Français

**Candidat du Parti Communiste Français  
pour l'Union Populaire  
et la victoire du Programme commun**

Remplaçant éventuel :

# Barthélémy SONZOGNI

Métallurgiste  
Conseiller Municipal de Barr

*Madame, Monsieur,*

Je sollicite votre suffrage comme candidat présenté par le Parti Communiste Français, avec la conviction profonde qu'en votant communiste, vous choisirez le moyen le plus sûr de changer votre vie, de la rendre plus belle et plus heureuse, pour vous, vos enfants, votre famille.

Ces élections auront, vous n'en doutez pas, une importance exceptionnelle. Le suffrage universel doit de la manière la plus nette condamner la politique du pouvoir actuel et se prononcer pour l'adoption et la mise en œuvre du Programme commun de gouvernement conclu entre les partis de gauche.

En votant communiste, vous voterez pour le Parti qui a indiscutablement dénoncé dès le premier jour le régime responsable de la crise dont tout le monde peut aujourd'hui mesurer les graves conséquences, et vous voterez pour le parti qui, en même temps, a agi inlassablement en faveur de l'union de la gauche sur la base d'un programme commun.

★ ★

Comment laisserions-nous se perpétuer l'immense gâchis que chacun de nous peut constater ? D'un côté, une infime minorité de la population accapare pour elle-même et emploie à toute sorte de spéculations une masse de capitaux qui pourraient être socialement utiles, tandis que, de l'autre côté, on ferme des usines, on détruit des récoltes, on jette au chômage des travailleurs et de jeunes diplômés, on laisse en friche l'intelligence et les talents de millions d'enfants.

Comment laisserions-nous continuer les gaullistes et les centristes à sacrifier l'Alsace aux trusts multinationaux dominés par l'économie ouest-allemande.

Oui, comme la France pourrait être riche, comme il y ferait bon vivre si on mettait fin à ce gâchis qui est l'œuvre des magnats de la finance et leurs commis — UDR-Indépendants-Centristes — au pouvoir depuis quinze ans !

Oui, comme il ferait bon vivre en Alsace, si on mettait fin au monopole politique des gaullistes et des centristes qui n'ont réglé aucun des problèmes particuliers qui nous sont si chers, qui pendant 15 ans ont trahi la confiance que les Alsaciens avaient mis en eux ; malgré nos avertissements.

C'est en pensant à tout cela, au bonheur que tant de travailleurs, tant de mères de famille pourraient enfin connaître que je vous appelle à voter communiste.